

## Kostenlos Yoga

1 Woche umsonst trainieren

**Unterhaching** • Zur Unterstützung des internationalen UN-Tages der Gewaltlosigkeit am 21. September, lädt das Yoga-Zentrum »Yoga im täglichen Leben« in der Fasanenstraße 8 b in 82008 Unterhaching ein zu einer kostenlosen Schnupperwoche von Montag, 15. September, bis zum Sonntag, 21. September. Im Programm finden sich Yoga-

Übungen für jede Zielgruppe, angefangen von Menschen mit Rückenproblemen über Entspannungssuchende bis hin zu Kursen für Fortgeschrittene.

Das komplette Programm für diese Woche findet man im Internet unter der Adresse [www.yogaimtaeglichenleben.org](http://www.yogaimtaeglichenleben.org).

Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 66086670.

**Neuperlach** • Noch bis 21. August ist in der Eingangshalle des Klinikum Neuperlach am Oskar-Maria-Graf-Ring 51 die Wanderausstellung »850 Jahre Medizin in München« zu sehen, die anlässlich des Stadtjubiläums von der »Städtisches Klinikum München GmbH« erarbeitet wurde. Auf 20 Tafeln wird die Geschichte der Medizin in München, die Entstehung der einzelnen städtischen Krankenhäuser, bis hin zu Spezialgebieten der Medizin vorgestellt und erläutert.

Im Mittelalter wurde in München mehr für die Kranken getan, als man sich gemeinhin vorstellt: Die Stadt bezahlte Stadtärzte und Stadtapotheker, die eine Grundversorgung der Bevölkerung sicher stellen sollten. Diese betreuten Kranke in den Spitälern, standen gegen Extrabehaltung reichen Patienten zur Verfügung und waren Helfer in Seuchenzeiten.

»Es ist in der Tat so dass

## 850 Jahre Medizin in München

Wanderausstellung in Neuperlach und Harlaching



**Klinikdirektorin Birgitta Köbach eröffnete zusammen mit Projektleiter Dr. Matthias Georgi die Ausstellung »850 Jahre Medizin in München«.**

Foto: Hirt

schon kurz nach der Stadtgründung ein Spital entstand, in dem Pilger, Kranke, Alte und Arme gepflegt wurden«, erklärte Klinikdirektorin Birgitta Köbach bei der Ausstellungseröffnung vergangene Woche. »Wie die Ausstellung zeigt, waren

es die christlich geprägte Nächstenliebe und Barmherzigkeit, gepaart mit Bürgersinn, die die Entwicklung der Krankenhäuser auf den Weg brachten«, so Köbach.

Die heutigen städtischen Kliniken wurden ab Ende des 19. Jahrhunderts gegründet:

das Klinikum Harlaching als Heilstätte für »Blutarme und Tuberkulöse« 1895. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde es zum Großkrankenhaus. Das Klinikum Schwabing wurde 1909 gegründet und löste das alte Schwabinger Gemeindefrankenhaus ab. 1929 wurde in der Thalkirchner Straße die Klinik für Dermatologie und Venerologie eröffnet. Das Klinikum Neuperlach entstand als eines der Bauprojekte für die Olympischen Spiele 1972. Drei provisorische Krankenhäuser wurden 1983 durch das Klinikum Bogenhausen ersetzt. Seit 2005 bilden die fünf Kliniken Bogenhausen, Harlaching, Neuperlach, Schwabing und Thalkirchner Straße ein eigenständiges Unternehmen in Form einer GmbH, die zu 100 Prozent Eigentum der Stadt München ist. Vom 23. August bis 11. September ist die Ausstellung im Klinikum Harlaching, Hauptgang Haus B, am Sanatoriumsplatz 2 zu besichtigen. sf

## ASZ Harlaching

Rotbuchenstraße 32 · 81547 München

Tel: 089/6990660 · Fax: 089/69340487

E-Mail: [asz-harlaching@brk-muenchen.de](mailto:asz-harlaching@brk-muenchen.de)

Internet: [www.brk-muenchen.de/asz-harlaching](http://www.brk-muenchen.de/asz-harlaching)

### Museum Starnberger See

Donnerstag, 14. August, 13.30 Uhr, Kosten 9 Euro. Preis für Eintritt, Führung und S-Bahnfahrt. Treffpunkt: St.-Quirin-Platz, Sperrengesch. Mit Anmeldung.

### Zuhause leben im Alter

Donnerstag, 21. August, 14.30 Uhr. Es wird ein neues Angebot aus dem Stadtteil,

die »Hauswirtschafts- und Betreuungsbörse Giesing-Harlaching« vorgestellt.

Dieser Zusammenschluss von sozialen Diensten und Einrichtungen bietet Senioren Unterstützung im Alltag, z.B. durch hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Hilfe bei Behördenangelegenheiten oder Begleitung zum Arzt.

### Jehovas Zeugen, Hachinger Tal/Harlaching, Königreichssaal, Hertlingstr. 15

SAMSTAG, 16. AUGUST

17.30 Öffentlicher Vortrag:

»Sucht fortgesetzt Gottes Königreich«.

SONNTAG, 17. AUGUST

10.00 Öffentlicher Vortrag:

»Gibt es wirklich einen Teufel?«.

Mehr als 15.000 Besucher zählte die Großveranstaltung der Zeugen Jehovas, die am vergangenen Wochenende im Olympiastadion stattfand.

Reinklicken.

Rausholen.

Klicken Sie bei

[www.wochenanzeiger.de](http://www.wochenanzeiger.de)

und holen Sie sich täglich rund um die Uhr die gewünschten Infos raus.

## Großzügige Spende übergeben

Privatspende für Projekte zur Förderung von Kindern

**Harlaching** • Gundi Baran geht mit wahrhaft gutem Beispiel voran. Der Satz reimt sich nicht nur, er macht auch Sinn. Denn die Harlachinger Geschäftsfrau hat ein großes Herz in Sozialfragen. Zuletzt offenbarte sich dies bei einer umfangreichen Spende zugunsten des gemeinnützigen Vereins »Harl.e.kin e.V.«, der sich im Harlachinger Krankenhaus während der vergangenen Jahre seines Bestehens der Förderung der Frühchen-Nachsorge innerhalb der Kinder- und Jugendmedizin auf dem Klinikgelände kümmert. Gundi Baran schätzt diese wichtige Arbeit rund um das Wohl der ganz kleinen Erdenbürger besonders und hat dieser Wertschätzung durch eine Privatspende von 1.320 Euro auch zahlenkräftig Ausdruck verliehen. Vor kurzem übergab sie das Geld den beiden hochehrwürdigen Verantwortlichen des Vereins – Dr. Armin Gehrmann als 1. und Professor Reinhard Roos als 2. Vorsitzendem von Harl.e.kin. Die Geschäftsfrau Gundi Baran betreibt seit 17 Jahren ein Fachgeschäft für »Ladies Designer-Secondhand« an der Nauplia-/Ecke Tegelbergstraße in Harlaching und war bereits in der Vergangenheit durch Sachspenden in die Krisengebiete des ehemaligen Jugoslawiens karitativ »auffällig geworden«. Die stolze Summe für das Krankenhaus Harlaching hatte sie jetzt durch einen Sonderverkauf ihrer exklusiven Ware erwirtschaftet und für die tolle Spendenleistung auch viel Zeit investiert.



**Dr. Armin Gehrmann (l.) und Professor Reinhard Roos (r.) haben die beiden Spenderinnen Gundi Baran und ihre Tochter Bianca in die Mitte genommen und freuen sich über die Spende für den Verein Harl.e.kin, mit der die Arbeit innerhalb der Kinderklinik am Krankenhaus Harlaching unterstützt wird.** Foto: Hettich

**Harl.e.kin**  
Der Verein Harl.e.kin war bereits 1996 von Mitgliedern der Kinderklinik Harlaching gegründet worden und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Zielsetzung ist es, eine ganzheitliche Betreuung von entwicklungsgefährdeten Kindern – vom Frühchen bis zum Jugendlichen – zu ermöglichen.

Diese geht über die rein medizinische Versorgung deutlich hinaus und umfasst neben psychosozialen Unterstützungselementen auch kunst- und musiktherapeutische Behandlungsformen. Zudem greift der Verein etwa betroffenen Eltern mit

der Übernahme von Kosten in Einzelfällen unter die Arme oder »versüßt« den jungen Patienten ihren Aufenthalt in der Klinik auch durch die Anschaffung von Spiel- und Bastelmaterial, kindgerechten Nachtbeleuchtungen oder Kinderwägen. Unterstützt werden kann der solch wertvolle Arbeit leistende Verein durch Einzelspenden ebenso wie durch eine Fördermitgliedschaft oder über Sponsoring eines der Benefizprojekte.

Weitere Informationen zu Harl.e.kin gibt es unter Telefon 62 102720 oder im Internet unter [www.harlekin-verein.de](http://www.harlekin-verein.de) H. Hettich

## Sie haben genug von Ihrem Alten?

... tauschen Sie ihn ein gegen einen neuen VW Golf V.  
Ab sofort zahlen wir Ihnen

# 3.300 €

extra über den DAT-Schätzwert für Ihr Fahrzeug\*  
(alle Pkw außer Audi, Seat und Skoda - solange der Vorrat reicht)



Münchner Strasse 39  
85540 Haar/München  
Tel.: 089/453037-0

[www.feicht.de](http://www.feicht.de)

autohaus  
**FEICHT**

...guter Service ist bei uns  
serienmäßig